

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **41/42 (1903)**

Heft 8

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Zimmergotik in Deutsch-Tirol, herausgegeben von *Franz Paukert*, Direktor der k. k. kunstgewerblichen Fachschule in Bozen. VII. Sammlung, 32 Tafeln mit Erläuterungen. Leipzig, Verlag von E. A. Seemann, 1903. Preis in Mappe 12 M.

Die neueste Lieferung dieses prächtigen Werkes bringt abermals eine stattliche Reihe schöner Aufnahmen alter Tiroler kunstgewerblicher Arbeiten in bekannter, sorgfältiger und wirkungsvoller Darstellung. Sie enthält neben Möbeln, Friesen, Türen und Trühen schöne Vertäfelungen und besonders prachtvolle Holzdecken, ferner steinerne Türumrahmungen, einfache Wandmalereien, Schmiedearbeiten, einen steinernen Kamin u. a. m. und legt so beredtes Zeugnis ab von der Unerschöpflichkeit des Landes Tirol für den Sammler deutscher Kunst vom Ausgange des Mittelalters. Das Werk ist so bekannt, dass eine weitere Empfehlung nicht nötig erscheint; es genügt auf sein erneutes Erscheinen hinzuweisen und zu betonen, dass die VII. Lieferung den bereits erschienenen in Auswahl, Darstellung und Ausstattung gleichwertig ist.

Eingegangene literarische Neuigkeiten; Besprechung vorbehalten:

Zeitgemässe Gasthäuser. Einige Vorschläge zur zweckmässigen Anlage von *W. Erhardt*. 1902. Verlag von Reinhold Mahlau, Firma Mahlau & Waldschmidt in Frankfurt a. M. Preis geh. 0,30 M.

Das Remscheider Wasserwerk mit der Talsperre. Dritte erweiterte Auflage. Mit einer Ansicht und einem Grundriss. 1903. Verlag von Wilhelm Witzel in Remscheid. Preis geh. 0,40 M.

Konkurrenzen.

Aufnahmegebäude im Bahnhof Basel. Einen unbeschränkten (internationalen) Wettbewerb zur Gewinnung von Entwürfen für die Haupt- und Seiten-Fassaden des neuen Bahnhofgebäudes der schweizerischen Bundesbahnen in Basel erlässt deren Kreisdirektion II unter nachfolgenden Bedingungen:

Verlangt werden: Ansichten der Hauptfassade und beider Seitenfassaden, ferner ein Querschnitt durch das Vestibül im Masstab von 1:200, Detailzeichnungen zu den Fassaden, soweit sie zum Verständnis notwendig erscheinen in 1:50 oder 1:20, einige Querschnitte durch die Flügel zur Erläuterung des inneren Ausbaues und eine generelle Kostenberechnung. Die Darstellungsweise der Entwürfe ist den Bewerbern freigestellt. Die Haupt- und zum Teil auch die Westfassade sollen in einer dem Zwecke des Baues entsprechenden, jedoch nicht luxuriösen Ausstattung ausgebildet sein. Für diesen dürfen nur anerkannt gute und wetterbeständige Baumaterialien in Frage kommen, wobei Konstruktionen, die aus Steinen des Inlandes hergestellt werden können, den Vorzug erhalten. Die nicht allzu reichlich bemessene Einlieferungsfrist dauert bis zum 30. April d. J. Dem aus den HH. Professor Dr. H. Auer in Bern, Arch. A. Vischer in Basel, Prof.

G. Gull in Zürich, Ingenieur O. Sand¹⁾ in Bern und Ing. J. Hui²⁾ in Basel bestehenden Preisgericht sind zur Prämierung der drei besten Entwürfe 10000 Fr. zugewiesen. Die preisgekrönten Entwürfe werden Eigentum der schweizerischen Bundesbahn-Verwaltung und können von dieser beliebig für die Bauausführung benutzt werden. Eine vierzehntägige Ausstellung sämtlicher eingesandten Arbeiten soll in Basel stattfinden. Ein reichhaltiges Planmaterial, bestehend aus einem Lageplan in 1:1000, Grundrissen, Schnitten, Skizzen, einer Ansicht (von der Viaduktstrasse aus) dient zur Erläuterung des Programmes, das von dem Baudepartement der Kreisdirektion II der schweizerischen Bundesbahnen in Basel kostenfrei bezogen werden kann.

¹⁾ Mitglied der Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen.
²⁾ » » Kreisdirektion II » » »

Redaktion: A. WALDNER, A. JEGHER.
Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Vereinsnachrichten.

Tessinischer Ingenieur- und Architektenverein.

Am 15. Februar 1903 hielt in Locarno, unter dem Vorsitze seines Präsidenten des Ingenieurs *Giovanni Rusca*, der tessinische Ingenieur- und Architektenverein seine XXVII. Versammlung ab. Dem im Jahre 1884 gegründeten Verein gehören zur Zeit 200 Mitglieder an, sodass er einer der grössten der kantonalen Schwestervereine ist. Aus den Verhandlungen der Jahresversammlung sind zwei Punkte hervorzuheben, von denen die Kollegen in der übrigen Schweiz mit besonderem Interesse Kenntnis nehmen werden. Zunächst die Publikation eines sehr reichhaltigen Jahrbuches, dessen grosser Umfang eine kleine Verspätung im Erscheinen — namentlich angesichts der sonstigen, sehr ausgedehnten beruflichen Inanspruchnahme des Verfassers — vollauf rechtfertigt. Das Jahrbuch zeichnet sich durch Unabhängigkeit des Urteils und schlichte Darstellungsweise, der jede Schönfärberei fremd ist, aus. In der Schweizerischen Bauzeitung soll demnächst ein einlässlicher Bericht über diese Publikation erscheinen. Der zweite Verhandlungsgegenstand von allgemeinem Interesse betrifft die auf Anregung des Präsidenten einstimmig erfolgte Beschlussfassung über den Beitritt zum Schweizerischen Verein. Der bestehende Vorstand wurde beauftragt, beim Zentralkomitee des Schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins die erforderlichen vorbereitenden Schritte zu unternehmen, sodass wir hoffen dürfen, der Tessinische Verein werde schon an der diesjährigen Generalversammlung in Chur teilnehmen können, im gleichen Jahre also, in dem der Kanton Tessin die 100-jährige Gedenkeife seines Bestandes als selbständiges Glied der schweizerischen Eidgenossenschaft begeht. Leider sieht sich der Präsident Ing. Giovanni Rusca, dessen andauernden Bemühungen dieser Beschluss wohl in erster Linie zu verdanken ist, genötigt wegen Ueberhäufung mit Berufsarbeit, seine Stelle als offizieller Leiter des Vereins mit Ende der laufenden Amtsperiode niederzulegen.

Submissions-Anzeiger.

Termin	Stelle	Ort	Gegenstand
23. Februar	Bureau des Regierungs-Statthalteramtes	Wangen a. A. (Bern)	Korrektionsarbeiten der Strasse Wangen-Walliswil-Bipp-Bannwil, Erdarbeiten etwa 18000 m ³ , Felsarbeiten etwa 1200 m ³ , Lieferung von etwa 2200 m ³ Steinen u. s. w.
23. »	J. Weidmann, Architekt	Veltheim (Zürich)	Maurer-, Gipser-, Schreiner-, Glaser- und Malerarbeiten für den Neubau eines Wohnhauses.
23. »	Jb. Ueltschi	Reidenbach (Bern)	Arbeiten zur Verlegung des Schützen- und Scheibenhauses in Boltigen.
25. »	E. Hürlimann-Pfenninger	Rüti (Zürich)	Sämtliche Arbeiten und Lieferungen für eine Wasserversorgung in Fägschwil.
25. »	Schäublin, Gemeindepräsi.	Gelterkinden (Basel.)	Erstellung einer Brücke über den Eibach. Kostenvoranschlag 2000 Fr.
25. »	Rob. Huber, Lehrer	Ober-Stammheim (Zürich)	Maurer-, Zement-, Schlosser- und Zimmerarbeit für den Scheibenstand im Tütteltal.
28. »	Hauser, Nat.-Rat	Stadel (Zürich)	Sämtliche Arbeiten zum Neubau des Pfarrhauses in Stadel.
28. »	Dierauer, Gemeinderat	Walzenhausen (App.)	Erweiterungsarbeiten der Wasserversorgungsanlage von Walzenhausen.
28. »	H. Peter, Ing. d. Wasserw.	Zürich	Lieferung von Gusswaren für die Wasserversorgung der Stadt Zürich pro 1903.
28. »	H. Suter & Cie., Mech. Ziegelei	Frick (Aargau)	Abbruch eines Ziegeleigebäudes und Wiederaufbau desselben in Frick.
1. März	Flusskorrektionsbureau	Winterthur, Lindstr. 4	Lieferung von etwa 7000 t Stein für Uferschutzbauten an der Töss und Thur.
1. »	v. Tschärner, Architekt	Chur	Zimmerarbeiten für das neue Post- und Telegraphengebäude in Chur.
1. »	Kant. Vermessungsbureau	Bern	Nachführung des Vermessungswerkes der Gemeinde Uetendorf.
1. »	A. Betschon, Architekt	Baden (Aargau)	Maurer-, Steinhauer-, Zimmer- und Spenglerarbeiten für einen Neubau.
2. »	Kreisdirektion II der S. B. B.	Basel	Abbruch der alten Bahnhofgebäude in Basel.
2. »	L. Kürsteiner, Ingenieur	St. Gallen, Rosenbergstrasse 36	Erstellen einer Wehranlage in Beton etwa 400 m ³ ; Liefern und Legen von 700 m Steinzeugröhren, Kaliber 45 cm; Erstellung einer Weiheranlage von 4500 m ³ Inhalt; Transport u. Legen von 688 m Gussröhren, 400 mm, für das Elektrizitätswerk Urnäsch.
3. »	Eidg. Baubureau	Zürich, Clausiusstr. 6	Erd- und Maurerarbeiten für ein Keltergebäude der Versuchsanstalt in Wädenswil.
3. »	Eidg. Baubureau	Zürich, Clausiusstr. 6	Erstellung eines Zollhauses in Klemme bei Leibstadt (Aargau).
4. »	Gemeinderatszimmer	Bünzen (Aargau)	Sämtliche Bauarbeiten für einen Schulhausbau in Bünzen.
5. »	G. Hess, Schulpräsident	Laupen (Bern)	Lieferung von 30 Fensterrouleaux im neuen Schulhaus Laupen.
8. »	Bureau der Sensethalbahn	Laupen (Bern)	Hochbauten der Sensethalbahn, bestehend in: 2 Aufnahmsgebäuden, 1 Lokomotivremise, 2 Bahnwärterhäusern, 3 Gebäuden für Haltestellen, Wärterbuden, Aborten u. s. w.
8. »	J. M. Hug	Kretzegg (St. Gallen)	Unterbauarbeiten, sowie Legen des Oberbaues des III. Loses der Sensethalbahn.
10. »	Werkstätte der S. B. B.	Olten	Renovation von Kirche und Turm, sowie Neubau der Sakristei in Bernhardzell. Lieferung von Schnittholz und Rundholz in Tannen, Föhren, Eichen u. s. w.